

Hebebänder und Rundschlingen • EN 1492-1, 1492-2

Hebebänder und Rundschlingen • EN 1492-1, 1492-2											
Strangzahl	1-strängig					2-strängig				3- und 4-strängig	
Beispiel											
Neig.- a β	0°	0°	bis 6°	bis 45°	45° - 60°	bis 45°		45° - 60°		bis 45°	45° - 60°
Lastfaktor	1	0,8	2	1,4	1	1,4	1,1	1	0,8	2,1	1,5
Kennfarbe	Tragfähigkeit (kg)										
	1.000	800	2.000	1.400	1.000	1.400	1.100	1.000	800	2.100	1.500
	2.000	1.600	4.000	2.800	2.000	2.800	2.200	2.000	1.600	4.200	3.000
	3.000	2.400	6.000	4.200	3.000	4.200	3.300	3.000	2.400	6.300	4.500
	4.000	3.200	8.000	5.600	4.000	5.600	4.400	4.000	3.200	8.400	6.000
	5.000	4.000	10.000	7.000	5.000	7.000	5.500	5.000	4.000	10.500	7.500
	6.000	4.800	12.000	8.400	6.000	8.400	6.600	6.000	4.800	12.600	9.000
	8.000	6.400	16.000	11.200	8.000	11.200	8.800	8.000	6.400	16.800	12.000
	10.000	8.000	20.000	14.000	10.000	14.000	11.000	10.000	8.000	21.000	15.000
	12.000	9.600	24.000	16.800	12.000	16.800	13.200	12.000	9.600	25.200	18.000
	15.000	12.000	30.000	21.000	15.000	21.000	16.500	15.000	12.000	31.500	22.500
	20.000	16.000	40.000	28.000	20.000	28.000	22.000	20.000	16.000	42.000	30.000
	25.000	20.000	50.000	35.000	25.000	35.000	27.500	25.000	20.000	52.500	37.500

Anwendungshinweise für Hebebänder und Rundschlingen

- Die Endschlaufen bei Hebebändern nach Norm sind mit einem Abriebschutz verstärkt.
- Hebebänder so anschlagen, dass sie mit voller Bandbreite tragen. Keine Lasten auf Hebebändern absetzen, wenn das Band dadurch beschädigt werden kann.
- Hebebänder nur in folgenden Temperaturbereichen verwenden: PES und PA -40° bis +100 °C, PP -40° bis +80 °C. Die Einwirkung von Chemikalien kann die Tragfähigkeit stark reduzieren!

- Hebebänder und Rundschlingen dürfen nicht mehr eingesetzt werden bei: Garnbrüchen und Garnschnitten von mehr als 10% des Bandquerschnitts, Beschädigungen der tragenden Nahtverbindungen, Verformungen durch Wärmeeinfluss (Reibungswärme, Strahlungswärme), Schäden infolge aggressiver Stoffe, Verletzungen des Rundschlingenmaterials bei Sichtbarkeit des tragenden weißen Kerns, fehlendem oder unleserlichem Etikett.
- Beschlagteile dürfen nicht mehr eingesetzt werden bei: Verformungen, Anrissen, Korrosionserscheinungen, Brüchen oder anderen Beschädigungen.
- weitere wichtige Hinweise finden Sie in der BGI 873 „Gebrauch von Hebebändern und Rundschlingen“.